

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des VHS-Beirates
vom 27.11.2023**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesend sind:

RH Tilman Purrucker
RF Elisabeth Dembowski (ab 15.15 Uhr)
Hero Feenders
Dr. Eva Rothmaler
Dr. Hans Rudolf Wahl
Franziska Kettenburg als Landkreisvertreterin (ab 15.30 Uhr)

Entschuldigt fehlen: ./.

Unentschuldigt fehlen: Manfred Witte

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

VorlNr.

Der Vorsitzende RM Purrucker stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12. Juni 2023

VorlNr.

Die Niederschrift vom 12.06.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Anpassung der Gebührensatzung und Honorarordnung der VHS Rotenburg

VorlNr.

Fachbereiche MGU / Sprachen / Gesundheit / Kulturelle Bildung										
	Honorar	Ustd.	Summe	TN	Kursgebühr	Summe	Deckungsbeitrag	Kursgebühr	Erhöhung in %	
alt	20,00 €	1	20,00 €	7	2,90 €	20,30 €	0,30 €			
neu	23,00 €	1	23,00 €	7	3,40 €	23,80 €	0,80 €		15,00	Honorar
alt	20,00 €	30	600,00 €	7	2,90 €	609,00 €	9,00 €	87,00 €		
neu	23,00 €	30	690,00 €	7	3,40 €	714,00 €	24,00 €	102,00 €	17,24	Gebühren
Fachbereich Berufliche Bildung / BU / EDV/ 2. Bildungsweg										
	Honorar	Ustd.	Summe	TN	Kursgebühr	Summe	Deckungsbeitrag	Kursgebühr	Erhöhung in %	
alt	21,00 €	1	21,00 €	7	3,90 €	27,30 €	6,30 €			
neu	25,00 €	1	25,00 €	7	4,50 €	31,50 €	6,50 €		19,05	Honorar
alt	21,00 €	30	630,00 €	7	3,90 €	819,00 €	189,00 €	117,00 €		
neu	25,00 €	30	750,00 €	7	4,50 €	945,00 €	195,00 €	135,00 €	15,38	Gebühren

§ 3 Gebührentarif

- (1) Die Teilnahmegebühr beträgt für
1. Kurse, Seminare, Bildungsurlaube und Arbeitskreise
ab 7 Teilnehmer/innen pro Unterrichtsstunde 2,90 €
 2. Kurse, Seminare und Bildungsurlaube im Fachbereich Berufliche Bildung und EDV
ab 7 Teilnehmer/innen pro Unterrichtsstunde 3,90 €
 3. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen pro Abend 5,00 – 10,00 €
 4. einen Vorbereitungskurs zum Sekundarabschluss I
(Hauptschulabschluss)
während der Laufzeit des Lehrgangs mtl. 30,00 €
zzgl. einer einmaligen Anmeldegebühr von 50,00 €
zzgl. einer einmaligen Verwaltungsgebühr für die Prüfung von 100,00 €
 5. einen Vorbereitungskurs zum Sekundarabschluss
(Realschulabschluss,
qualifizierter Realschulabschluss) während der Laufzeit des Lehrgangs
für die Abendrealschule mtl. 40,00 €
für die Tagesrealschule mtl. 78,00 €
zzgl. einer einmaligen Anmeldegebühr von 50,00 €
zzgl. einer einmaligen Verwaltungsgebühr für die Prüfung von 110,00 €

§ 3 Gebührentarif

- (1) Die Teilnahmegebühr beträgt für
1. Kurse, Seminare, ~~Bildungsurlaube~~ und Arbeitskreise
ab 7 Teilnehmer/innen pro Unterrichtsstunde **3,40 €**
 2. Kurse, Seminare ~~und Bildungsurlaube~~ im Fachbereich Berufliche Bildung, **Bildungsurlaube** und EDV
ab 7 Teilnehmer/innen pro Unterrichtsstunde **4,50 €**
 3. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen pro Abend 5,00 – **10,00 €**
 4. einen Vorbereitungskurs zum Sekundarabschluss I
(Hauptschulabschluss)
während der Laufzeit des Lehrgangs mtl. 30,00 €
zzgl. einer einmaligen Anmeldegebühr von 50,00 €
zzgl. einer einmaligen Verwaltungsgebühr für die Prüfung von 100,00 €
 5. einen Vorbereitungskurs zum Sekundarabschluss
(Realschulabschluss,
qualifizierter Realschulabschluss) während der Laufzeit des Lehrgangs
für die Abendrealschule mtl. 40,00 €
für die Tagesrealschule mtl. 78,00 €
zzgl. einer einmaligen Anmeldegebühr von 50,00 €
zzgl. einer einmaligen Verwaltungsgebühr für die Prüfung von 110,00 €

§ 3 Gebührentarif

(5) Für das Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben. Das gilt nicht für Bescheinigungen in Kursen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen, in Z-Prüfungskursen sowie in Bildungsurlaubsveranstaltungen.

§ 3 Gebührentarif

(5) ~~Für das Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben.~~ Für das Ausstellen von Bescheinigungen wird je nach Aufwand eine Gebühr von 1,00 - 5,00 € zzgl. Porto erhoben. Das gilt nicht für Bescheinigungen in Kursen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen, in Z-Prüfungskursen sowie in Bildungsurlaubsveranstaltungen.

(8) Ergibt sich aus den erbrachten Leistungen eine Umsatzsteuerpflicht, erhöht sich die Gebühr um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

§ 5 An- und Abmeldungen, Zahlungsweise und Fälligkeit

(2) Die Teilnehmer/innen können sich nur schriftlich oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle bis spätestens 3 Tage nach dem 1. Kurstermin abmelden. Eine Abmeldung beim Dozenten/bei der Dozentin ist unwirksam. Das Fernbleiben gilt nicht als Abmeldung. Eine Abmeldung von Bildungsurlauben, Wochenendseminaren und Tagesseminaren ist nur bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich. Andernfalls ist die volle Gebühr zu zahlen. Für eine fristgerechte Abmeldung wird in jedem Falle eine Bearbeitungsgebühr gemäß § 3 Abs. 5 erhoben.

§ 5 An- und Abmeldungen, Zahlungsweise und Fälligkeit

(2) Die Teilnehmer/innen können sich nur schriftlich oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle bis spätestens 3 Tage nach dem 1. Kurstermin abmelden. **Dies gilt für Kurse mit mindestens 6 oder mehr Terminen.** Eine Abmeldung beim Dozenten/bei der Dozentin ist unwirksam. Das Fernbleiben gilt nicht als Abmeldung. Eine Abmeldung von Bildungsurlauben, Wochenendseminaren und Tagesseminaren ist nur bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich. Andernfalls ist die volle Gebühr zu zahlen. Für eine fristgerechte Abmeldung wird in jedem Falle eine Bearbeitungsgebühr gemäß § 3 Abs. 5 4 erhoben. **Für Lehrgänge, Kooperationsveranstaltungen, Studienfahrten und Online-Kurse gelten gesonderte Regelungen für die An- und Abmeldung, die im VHS-Programmheft, im Internet oder auf dem Anmeldeformular vermerkt sind.**

§ 2 Kurshonorare

- (1) Das Honorar beträgt je vereinbarter und tatsächlicher geleisteter Unterrichtsstunde (45 Minuten)
- | | |
|--|------------|
| 1. im allgemeinen Kurssystem | 20,00 Euro |
| 2. für Unterricht in längerfristigen Lehrgängen, die auf Prüfungen vorbereiten | 21,00 Euro |
| 3. für Kurse, Arbeitskreise und Seminare, die ihres wissenschaftlichen Charakters oder der Schwierigkeit der zu behandelnden Materie wegen eine besonders intensive Vorbereitung erfordern | 22,00 Euro |
| 4. für Kurse der Beruflichen Bildung und EDV bzw. Kommunikationstechnologien | 21,00 Euro |
| 5. für eine Doppeldozentur (2 Dozentinnen/Dozenten) | 29,00 Euro |
- In Ausnahmefällen kann auch der doppelte Satz des entsprechenden Honorars vereinbart werden.

§ 2 Kurshonorare

- (1) Das Honorar beträgt je vereinbarter und tatsächlicher geleisteter Unterrichtsstunde (45 Minuten)
- | | |
|--|-------------------|
| 1. im allgemeinen Kurssystem | 23,00 Euro |
| 2. für Unterricht in längerfristigen Lehrgängen, die auf Prüfungen vorbereiten | 25,00 Euro |
| 3. für Kurse, Arbeitskreise und Seminare, die ihres wissenschaftlichen Charakters oder der Schwierigkeit der zu behandelnden Materie wegen eine besonders intensive Vorbereitung erfordern | 25,00 Euro |
| 4. für Kurse der Beruflichen Bildung und EDV bzw. Kommunikationstechnologien | 25,00 Euro |
| 5. für eine Doppeldozentur (2 Dozentinnen/Dozenten) | 33,00 Euro |
- In Ausnahmefällen kann auch der doppelte Satz des entsprechenden Honorars vereinbart werden.

VHS-Leiter Burgwald präsentiert dem Beirat die Tabellen und Schaubilder zur geplanten Erhöhung der VHS-Teilnehmergebühren sowie der Anpassung der Dozenten honorare. Er erklärt, dass die geplanten Honorarsätze und Dozenten honorare sich im Rahmen der Nachbar-VHS`n bewegen. Die umliegenden Volkshochschulen haben entweder schon Gebühren und Honorare erhöht oder planen dies für 2024. Die Volkshochschulen in den Stadtstaaten bezahlen zwar höhere Honorare an die Dozenten, jedoch liegen hier die Teilnehmergebühren auch höher. Er erinnert die Beiratsmitglieder daran, dass über dieses Thema bereits in der letzten Sitzung beraten wurde, aber kein Beschluss gefasst wurde. Daher soll in dieser Sitzung eine Abstimmung erfolgen.

Beiratsmitglied Feenders möchte wissen, wie der Altersdurchschnitt der Dozenten ist und wie viele der Lehrenden auf das Einkommen der VHS angewiesen sind. VHS-Leiter Burgwald erläutert, dass die Dozenten i.d.R. im Alter 40+ sind. Unter den Dozenten/-innen sind auch Lehrer im Pensionsalter. Die meisten Dozenten/-innen bestreiten nicht den Lebensunterhalt aus der Honorartätigkeit. Genaue Zahlen über den sozialen Status liegen aber nicht vor. In den Integrationskursen sind die Dozenten zum größten Teil auf das Einkommen an-

gewiesen. In diesen Kursen wird auch ein höheres Honorar gezahlt, das aber durch das BAMF u.a. refinanziert ist. Im 2. Bildungsweg unterrichtet z.Zt. eine Dozentin, die auf das Honorar der VHS angewiesen ist. Die anderen Lehrkräfte im 2. Bildungsweg sind noch im Schuldienst tätig bzw. pensionierte Lehrkräfte.

RH Purruker berichtet, dass die Honorare von den Dozenten versteuert werden müssen, ebenfalls werden Rentenbeiträge davon abgezogen. Für die Dozenten/-innen ist die Honorartätigkeit an der VHS mit Idealismus verbunden. Beiratsmitglied Dr. Wahl bestätigt, dass freiberufliche Dozenten gezwungen sind, ausreichend Aufträge zu erhalten, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Beiratsmitglied Dr. Rothmaler ergänzt, dass freiberufliche Dozenten nur die erteilten Unterrichtsstunden bezahlt bekommen.

RF Dembowski möchte wissen, wie hoch die Rate der säumigen Zahler ist. VHS-Leiter Burgwald erklärt, dass es immer wieder vorkommt, dass Teilnehmende Kurse nur kurz besuchen und dann überrascht sind, wenn die Gebühren trotzdem fällig werden. Fast immer werden die Gebühren dann auch bezahlt. Die Rate der säumigen Zahler wird nicht erfasst, sie liegt aber in einem sehr niedrigen Bereich.

Vorsitzender RH Purruker bittet die Beiratsmitglieder um Abstimmung über die Anpassung der Gebührensatzung und Honorarordnung der VHS Rotenburg (Wümme):

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3.1 Neufassung der Gebührensatzung der Volkshochschule Rotenburg (Wümme)

VorlNr.
0420/2021-2026

Vorsitzender RH Purruker bittet die Beiratsmitglieder um Abstimmung über die Anpassung der Gebührensatzung und Honorarordnung der VHS Rotenburg (Wümme):

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3.2 Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule Rotenburg (Wümme) vom 27.02.2001 in der Fassung vom 25.04.2019

VorlNr.
0421/2021-2026

Vorsitzender RH Purruker bittet die Beiratsmitglieder um Abstimmung über die Anpassung der Gebührensatzung und Honorarordnung der VHS Rotenburg (Wümme):

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: keine
Enthaltung: keine

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

VHS-Leiter Burgwald berichtet, dass die Arbeit der VHS wieder langsam Fahrt aufnimmt. Die Zahl der Angebote sowie die Durchführungsquote ist fast wieder auf dem Stand wie vor der Corona-Epidemie. Nur die Teilnehmerzahlen sind noch geringer als vor Corona, dadurch verringern sich auch die Einnahmen.



Fachbereiche	Angebotene Veranstaltungen		Durchgeführt bzw. werden durchgeführt		Ausfall/Absage		Durchführungsquote (in %)	
	2/2022	2/2023	2/2022	2/2023	2/2022	2/2023	2/2022	2/2023
FB Kultur:								
Kleinkunst	4	4	4	4	0	0	100%	100%
Kindertheater	1	1	1	1	0	0	100%	100%
Seniorenfahrten	3	3	3	3	0	0	100%	100%
Ausstellungen	2	2	2	2	0	0	100%	100%
Vorträge	11	4	11	4	0	0	100%	100%
Online-Vorträge	23	18	22	17	1	1	96%	94%
Schulabschlüsse	3	3	2	3	1	0	67%	100%
Berufliche Bildung / EDV	61	55	42	31	19	24	69%	56%
Mensch, Gesellschaft, Umwelt	16	22	6	13	10	9	38%	59%
Sprachen	49	47	37	40	12	7	76%	85%
Kulturelle Bildung / Kreatives Gestalten	28	32	17	22	11	10	61%	69%
Gesundheit	51	48	27	32	24	16	53%	67%
Kurse in anderen Gemeinden	15	11	8	10	7	1	53%	91%
	267	250	182	182	85	67	68%	73%

Ausfallquote: 27 %

Besonders im Fachbereich der Beruflichen Bildung/EDV mussten viele Angebote aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Das betraf vor allem auch die Smartphone-Kurse, die sonst ausgebucht waren. Daher rührt u.a. die schlechte Ausführungsquote. Trotzdem ist der Bedarf an digitalen Kursen für Ältere nach wie vor groß. VHS-Leiter Burgwald hat eine Einladung vom Seniorenbeirat Visselhövede erhalten, er erhofft sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit. BM Oestmann will auf der nächsten Rotenburger Seniorenbeiratssitzung auf die Kurse der VHS aufmerksam machen. RF Dembowski schlägt vor, die ansässigen Banken anzusprechen, um für VHS-Kurse für Senioren/-innen im IT-Bereich zu werben. Evtl. könnten die Banken diese Kurse auch finanziell unterstützen. Beiratsmitglied Dr. Rothmaler unterstreicht, dass die Kunden von den Banken zum Online-Banking gezwungen werden. Beiratsmitglied Dr. Wahl erklärt, dass die Sparkassen und Volksbanken eigentlich Einrichtungen mit auch sozialer Aufgabe sind. VHS-Leiter Burgwald bestätigt, dass die Sparkasse laut Satzung gemeinwohlorientiert ist. Er wird das Thema besprechen.

Im Fachbereich Sprachen ist das Angebot geringer geworden. Kurse, die über einen längeren Zeitraum nicht stattfinden, werden aus dem Programm genommen. Oftmals fehlen aber auch qualifizierte Dozenten/-innen für nachgefragte Sprachen. Im kulturellen Bereich gab es eine normale Durchführungsquote. Im Fachbereich Gesundheit werden oft neue Angebote aufgenommen, die sich erst etablieren müssen. Zur Programmvietfalt gehört, dass die VHS

innovativ sein muss und daher auch immer wieder neue Kurse und Themen ausprobiert. Die Ausfallquote von 27% liegt im Durchschnitt. Eine Quote von 25 % bis 35 % entspricht einer normalen Ausfallquote.

VHS-Leiter Burgwald erläutert, dass die VHS Rotenburg (Wümme) für den gesamten Südkreis (Altkreis) des Landkreises Rotenburg zuständig ist. Es ist nicht immer leicht, das Angebot in den Nachbarkommunen auszubauen. Eine Voraussetzung ist, dass die Kommunen dafür kooperativ sein müssen. Dazu gehört auch eine Unterstützung bei den Räumen. Zudem ist eine wichtige Konstellation, dass es örtliche Ansprechpartner für die Angebote der VHS gibt. Eine sehr gute Zusammenarbeit gibt es z.B. mit dem Haus der Zukunft in Mulms-horn.

Die Planung für das 1. Semester 2024:

Die VHS bietet seit 2009 einen Platz für junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr der Kultur. Der neue FSJ'ler Robin Rast stellt sich dem Beirat vor. Er erklärt, dass ein FSJ'ler während seines Jahres in der kulturellen Einrichtung angehalten sei, ein Projekt zu erarbeiten und durchzuführen. Sein Projekt ist die Vorbereitung einer Ausstellung mit Bildern von den beiden Rotenburger Malern Heinrich und Arnold Jaacks. Die Stadt Rotenburg (Wümme) hat in diesem Jahr eine Sammlung von Ölgemälden und Bildern des *Malers* Heinrich *Jaacks* und dessen Sohn Arnold *Jaacks* als Dauerleihgabe erhalten. Die Ausstellung findet im Herbstsemester 2024 statt.

Das Schwerpunkt-Thema im neuen VHS-Plan ist Wasser. VHS-Leiter Burgwald berichtet über die Angebote. Neben einer Ausstellung „Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“ ist eine Lesung mit Diskussion mit dem Journalisten Uwe Ritzer in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung geplant. Sein aktuelles Buch „Zwischen Dürre und Flut“ hat bereits Wellen geschlagen. Zudem gibt es einen Vortrag von Lars Strehl, Abteilungsleiter für Siedlungswasserwirtschaft der Stadt, über urbane Sturzfluten und 2 „Bildung vor Ort“-Veranstaltungen im Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land und der städtischen Kläranlage.

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

14005
Ausstellung:
Alles im Fluss? Wasser in der Krise

Die Ausstellung „Alles im Fluss? Wasser in der Krise“ der Heinrich Böll Stiftung Hamburg gibt einen Überblick, vor welchen Herausforderungen unsere Flüsse und Seen, Grundwasser und Meere stehen.

02. April bis 30. April 2024
Foyer im Kantor-Helmke-Haus

11050
Vortrag: Urbane Sturzflut - Wenn Straßen zu Flüssen werden

Starkregenereignisse und Trockenheit strapazieren die vorhandene Infrastruktur zur Entwässerung unserer Städte und machen somit ein Umdenken in der modernen Siedlungsentwässerung erforderlich.

Vortrag von Lars Strehl
Abteilungsleiter Siedlungswasserwirtschaft
Montag, 13.05.2024, 19.30 Uhr, Kantor-Helmke-Haus
Eintritt: frei

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

12050
Lesung und Gespräch:
Uwe Ritzer – Zwischen Dürre und Flut

Deutschland vor dem Wassermotstand? Der preisgekrönte Investigativ-Journalist Uwe Ritzer zeigt, was jetzt passieren muss, um einen drohenden Wassermangel abzuwenden! Nominert für den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2023 und für den Preis als Wissensbuch des Jahres 2023.

Montag, 22.04.2024, 19.30 Uhr
Eintrittskarten (10,00 €) sind im Vorverkauf in der VHS-Geschäftsstelle und der Tourist-Information der Stadt erhältlich.

11080
Bildung vor Ort:
Der Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land
Unser Trinkwasser aus der Rotenburger Rinne

An diesem Tag können Sie alles Wissenswerte zur Trinkwasserversorgung, zur Qualität des Trinkwassers, zur Filterung und Speicherung sowie zu den Wasserschutzgebieten und der Hydrogeologie im Untergrund direkt vor Ort und anschaulich erfahren.

Treffpunkt: Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land, Zum Adel 101, 27356 Rotenburg (Wümme) – Unterstedt
Mittwoch, 15.05.2024, 17.00 Uhr
3 Ustd.: keine Gebühren, Anmeldung erforderlich

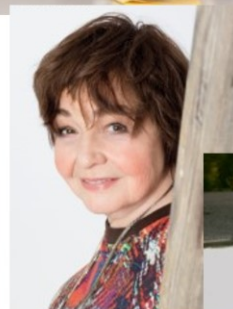
11085
Bildung vor Ort:
Die Rotenburger Kläranlage

Wer mehr über die Reinigungsschritte, Technik und Funktionsweise der Abwasserreinigung erfahren möchte, bekommt dies anschaulich und direkt vor Ort erklärt.

Treffpunkt: Kläranlage Rotenburg, Zur Kumpwisch 50
Mittwoch, 22.05.2024, 17.00 Uhr
3 Ustd.: keine Gebühren, Anmeldung erforderlich

Das Kleinkunstprogramm bietet wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen. Den Auftakt macht das verschobene Konzert aus dem Oktober, das am 19. Januar stattfindet.

- **UFAmeets Musical**
Christina Fry & Lynelle Jonsson
- Konzert mit Begleitung am Flügel
- **Anka Zink - Gerade nochmal gutgegangen**
- Kabarett
- **Jutta Seifert- Angebissen!**
- Eine literarisch-musikalische Revue rund um die Frauenfrage
- **Arnulf Rating - Tagesschauer**
- Kabarett
- **Uwe Ritzer - Zwischen Dürre und Flut**
- Lesung und Diskussion
- **Jazz im Auditorium - Conic Rose**
- Konzert
- **René Sydow – In ganzen Sätzen**
- Kabarett



Neben den Vorträgen in Präsenz wird auch die Reihe vhs.wissen live fortgesetzt, in der renommierte Wissenschaftler/-innen Online-Vorträge halten. Dies findet im Verbund von über 200 Volkshochschulen bundesweit statt. Ausstellungen können nach Corona wieder stattfinden. Es sind insgesamt 4 Ausstellungen im Foyer des Kantor-Helmke-Hauses im Frühjahr geplant.

Vorträge:

- Mit der Wanderhure durch das Mittelalter
- Zwei Alpenüberquerungen in einem Jahr - zuerst mit dem Rad und im Anschluss zu Fuß
- Was haben Mozart und Brahms mit Physik und Körperempfinden zu tun
- Einführung in die Kunstgeschichte VI: Natur - und Menschenbild 19. Jahrhundert
- Urbane Sturzflut - Wenn Straßen zu Flüssen werden
- 400 Jahre Musik für Keyboards: Cembalo, Klavier, E-Piano & mehr
- Im Berg und Tal - Einblicke in schöne Regionen Österreichs und das Berchtesgadener Land
- **19 digitale Vorträge im Rahmen von vhs.wissen live**

Ausstellungen:

- Ausstellung: Auf der Flucht - Frauen und Migration in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Mutterhaus
- Ausstellung: Alles im Fluss? Wasser in der Krise
- Fotoausstellung: Christine Mansfeld: Mittelstadt – Rotenburg mit Ecken und Kanten begleitender Quartiersspaziergang Goethestraße / Innenstadt mit Lothar Tabery
- ZARTE WESEN – Streifzüge durch die Welt der Insekten



VHS-Leiter Burgwald stellt Kursangebote vor, die im 1. Semester neu in das Programm aufgenommen wurden.

Berufliche Bildung / EDV:

- Verhalten von Menschen erkennen
- Fit in der digitalen Welt – Digital im Alter
- Smartphone für die Generation 55plus in Visselhövede
- Bloggen für Anfänger/-innen
- Rotenburg und Umgebung in Schwarz/Weiss
- Rotenburg und umzu...Frühlingsfotos
- Tolle Fotos fotografieren in der Ferienzeit

• Zweiter Bildungsweg:

- Abendhauptschulabschlusskurs 2024/25 (Start: 12.08.24)
- Tagesrealschulabschlusskurs 2024/25 (Start: 12.08.24)

Politik, Gesellschaft, Psychologie:

- Kultursensibler Workshop für Frauen jeder Herkunft
- Spirituelle Betreuung zum Lebensende
- Selbstbewusstsein stärken – Wie geht das?
- Un/Ruhestand – Rente mal anders
- Erste Hilfe für Senioren – helfen trotz Einschränkungen
- Archäologie vor Ort: Schätze der Vergangenheit in Rotenburg

Junge VHS:

- Zeitdetektive in Rotenburg – historisches Abenteuer für Kinder

Sprachen:

- Englisch im Berufsalltag
- Spanisch für Anfänger/-innen in Sottrum

Kulturelle Bildung:

- Schreib es Dir von der Seele – Schreibwerkstatt für Frauen
- Farbrausch – Acrylmalerei mal anders
- Think big – wir stricken Kleidung

Gesundheit / Ernährung:

- Silver Yoga- Yoga auf dem Stuhl
- Mantra-Yoga-Workshop
- Vier Aspekte entspannt fließender Energie (Taiji)
- Vitalität und Ausgeglichenheit mit Taiji, Bagua und Xingy
- Oasentag – Zeit für Entspannung und innere Ruhe
- Wochenendkurs Meditation und Yoga
- Leichter lernen mit Neurokinetik
- Bewegen statt schonen – Ganzkörperkräftigungsprogramm
- Laufkurs für Einsteiger/-innen / Laufkurs für „Dranbleiber“
- Eintöpfe, Fingerfood, Saucen und Beilagen, Frühlingsküche, Amuse Gueule

Vorhaben 2023

- Außenkommunikation und –werbung VHS
- Newsletter
- Vorbereitung Zertifizierung Qualitätsmanagement LQW
- Raumsituation
- Personal
- Kurse für Geflüchtete und Zuwanderer
- Vorbereitung Umsatzsteuer
- Kassensoftware / Geschäftsprozesse
- Anbindung Breitband
- Qualifizierung Dozenten / Mitarbeiter

Zum Abschluss wird kurz auf die Vorhaben eingegangen, die sich die VHS für das 2023 vorgenommen hat. VHS-Leiter Burgwald berichtet, dass er mit Thorsten Finner von der Werbeagentur Klar Kontakt aufgenommen hat. Die Agentur bereitet einen Entwurf für die Außenwerbung des Kantor-Helmke-Hauses vor. Dies soll die Außenwahrnehmung steigern und einen Hinweis auf die beiden Einrichtungen im Kantor-Helmke-Haus geben. Für Außenstehende ist nicht immer ersichtlich, was sich im Kantor-Helmke-Haus befindet. Zudem muss der Denkmalschutz gewahrt werden, so dass auffällige Fassadenbeleuchtungen nicht in Frage kommen.

Die VHS wird ab Frühjahr einen Newsletter anbieten. Bürgermeister Oestmann berichtet, dass die Stadt auch einen Newsletter plant. Er bittet den VHS-Leiter Kontakt zur Kollegin Frau Beims aufzunehmen, sie ist für die Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus tätig. Eventuell kann eine gemeinsame Software genutzt werden.

Im kommenden Jahr wird die VHS zum wiederholten Mal qualitätszertifiziert. Ohne dieses Zertifikat erhält die VHS keine Zuschüsse des Landes Niedersachsen nach dem NEBG und darf keine Bildungsurlaube durchführen. Die Prüfung LQW (Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) erfolgt alle 4 Jahre, der Abgabetermin für den Selbstreport ist der 12.01.2024. Danach erfolgt das Audit. Die Raumsituation ist immer noch prekär und von Seiten der Stadt wird nach Lösungen gesucht.

PM Birgit Lyngé berichtet, dass sie aufgrund eines Unfalls für mehrere Woche krankgeschrieben war. Die Kolleginnen haben alles so weit wie möglich aufgefangen. Es liegen jetzt noch 80 – 90 Vorgänge für Beratungsgespräche zu Integrationskursen mit Geflüchteten auf ihrem Schreibtisch. Da es sich für fast alle Kunden um das gleiche Thema handelt (Erstinformationen über Deutschsprachkurse für Geflüchtete), hat Birgit Lyngé 4 Gruppenberatungstermine angesetzt. Zu jedem Termin sind bis zu 25 Personen eingeladen worden. Am 28.11.2023 findet der erste Termin statt. RF Dembowski möchte wissen, ob es Multiplikatoren gibt, die bei Sprachproblemen übersetzen können. PM Lyngé bejaht dies.

Das Thema Umsatzsteuer wird die VHS im Jahr 2024 intensiv begleiten. VHS-Leiter Burgwald hofft, dass die entsprechenden gesetzlichen Regelungen doch noch in Richtung Umsatzsteuerbefreiung für die Angebote der Volkshochschulen geändert werden. 3 Landtage haben sich bereits stark dafür eingesetzt. Niedersachsen wird wahrscheinlich folgen.

Die Umstellung auf die Kassensoftware ist erfolgt und die Geschäftsprozesse der VHS wurden angepasst. Der Anschluss an das Glasfasernetz hat stattgefunden und das Kantor-Helmke-Haus hat damit eine größere Bandbreite für das Internet zur Verfügung.

Qualifizierungen wurden in 2023 durchgeführt. Vor allem fanden technische und pädagogische Schulungen zum Einsatz der neuen Digitalboards statt.

TOP 5 Anfragen der Mitglieder des VHS-Beirates

VorlNr.

Beiratsmitglied Dr. Rothmaler gibt bekannt, dass die KIR über ein neues E-Piano verfügt. Wenn die VHS Bedarf hat, wäre Uwe Goldschmidt als Vorsitzender der KIR der Ansprechpartner.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

VorlNr.

BM Oestmann informiert den Beirat, dass die Kultur- und Bildungsangebote der VHS nicht beschnitten werden sollen.

Der Termin zur nächsten Beiratssitzung wird rechtzeitig von VHS-Leiter Burgwald mitgeteilt.

RM Purrucker bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung.

Purrucker
gez. Vorsitzende/r

Burgwald
gez. VHS-Leiter

Jahnke
gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.